

Hochschulen mit Studiengängen im Bereich Ökotrophologie/Ernährung

Berlin: Technische Universität Berlin

Die Technische Universität Berlin bietet das lehramtsbezogene Bachelor- und Masterstudium für berufliche Schulen mit der Fachrichtung Ernährung/Lebensmittelwissenschaft an. Alle Studierenden durchlaufen zunächst ein 6-semesteriges Bachelorstudium, bestehend aus 2 Fächern und der lehramtsbezogenen Berufswissenschaft, das mit dem selbstständigen Bachelorabschluss endet. Daran schließt ein lehramtsbezogenes Masterstudium an, das auf vier Semester ausgelegt ist. Der Masterabschluss wird in einem förmlichen Verfahren mit dem Ersten Staatsexamen gleichgesetzt, was Voraussetzung für den Eintritt in den Vorbereitungsdienst (Referendariat) ist.

Der Termin für den spätesten Eingang der Bewerbung zum ersten Semester bei der TU Berlin ist der 15. Juli. Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich.

Weitere Informationen:

Technische Universität Berlin

Straße des 17. Juni 135

10623 Berlin

Telefon: 030 314-0

Fax: 030 314-23222

Internet: <http://www.lehrerbildung.tu-berlin.de/>

E-mail: Lehrerbildung@TU-Berlin.de

Bernburg: Hochschule Anhalt (FH) - Hochschule für angewandte Wissenschaften

Die Hochschule Anhalt bietet die beiden modular aufgebauten Bachelor- und Master-Studiengänge Ökotrophologie mit den Studienrichtungen Ernährung, Haushalt, Hygiene oder Dienstleistungsmanagement an. Außerdem kann der Master in der Fachrichtung Food and Agribusiness gewählt werden. Das Bachelor-Studium umfasst eine Regelstudienzeit von 6 Semestern. Der Master dauert 4 Semester. Innerhalb des Bachelor-Studiums muss ein betriebliches Praktikum (18 Wochen) abgeleistet werden sowie eine Abschlussarbeit mit einer Dauer von 10 Wochen angefertigt werden. Zulassungsvoraussetzung für den Master ist der Abschluss eines Diploms oder Bachelors in den Fachrichtungen Landwirtschaft, Lebensmitteltechnologie oder einer fachverwandten Disziplin und ausreichende Sprachkenntnisse (DSH, TOEFL). Am Ende muss eine 20-wöchige Abschlussarbeit geschrieben werden.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen:

Hochschule Anhalt (FH)

Allgemeine Studienberatung

Bernburger Straße 55

06366 Köthen

Telefon: 03496 67 5203 oder 5200

Fax: 03496 67 5299

E-mail: beratung@hs-anhalt.de

Internet: <http://baoe.loel.hs-anhalt.de/>

Studienfachberater Prof. Dr. Margot Steinel oder Prof. Dr. Ulrike Kleiner

Bonn: Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität

Die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn bietet den Bachelor-&Master-Studiengang Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaft an. Zusätzlich gibt es den Master-Studiengang Food and Resource Economics and Management (FRECO). Die Regelstudienzeit beträgt für den Bachelor 6 Semester und für den Master 4.

Online-Bewerbungen für den Bachelor können bis zum 15. Juli abgegeben werden.

Weitere Informationen:

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität

Landwirtschaftliche Fakultät, Institut für Ernährungswissenschaft

Endenicher Allee 11-13

53115 Bonn

Internet: <http://www.nutrition.uni-bonn.de/main/lunds.html>

Oder

<http://www.lwf.uni-bonn.de/studium/index.html>

Dresden Technische Universität Dresden (Universität)

An der Technischen Universität Dresden wird ein lehramtsbezogener Bachelor-Studiengang für Berufsbildende Schulen in der Fächergruppe Lebensmittel-, Ernährungs- und Haushaltswissenschaften angeboten.

Weitere Informationen:

Technische Universität Dresden

Fakultät Erziehungswissenschaften

Institut für berufliche Fachrichtungen

Berufliche Fachrichtung Lebensmittel-, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft

Weberplatz 5

01062 Dresden

Telefon: 0351 46332016

Studienfachberaterin Frau Doreen Forßbohm

Internet: <http://tu-dresden.de>

Flensburg Universität Flensburg

An der Universität Flensburg kann unter anderem ein lehramtsbezogenes Studium für den Bereich Gesundheits-, Ernährungs- und Haushaltswissenschaften gewählt werden. Zusätzlich kann der Bachelor of Arts in 6 Semestern im Bereich Vermittlungswissenschaften, Fach Gesundheit und Ernährung abgeschlossen werden. Der 4-semestrige Master of Arts erfolgt im Anschluss in dem Fachbereich Prävention und Gesundheitsförderung.

Weitere Informationen:

Universität Flensburg

Zentrale Studienberatung

Campusallee 3

24943 Flensburg

Telefon: 0461/805-2193

Fax: 0461/805-2816

E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de

Internet : www.uni-flensburg.de/zsb

Freising-Weihenstephan-München: Technische Universität München

Die Technische Universität München bietet einen Bachelor-Studiengang Ernährungswissenschaft an. Der Master-Studiengang Ernährungswissenschaft wird unterschieden nach den Studienschwerpunkten Ernährung und Biomedizin, Ernährung und Lebensmittelwissenschaft und Ernährung und Public Health. Am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre - Marketing und Konsumforschung kann darüber hinaus ein Master in der Fachrichtung Consumer Science erworben werden.

Daneben existiert ebenfalls eine Fakultät für Brau- und Lebensmitteltechnologie. Dabei wird im Bachelor unterschieden nach Bioprozesstechnik, Brauwesen und Getränketechnologie sowie Technologie und Biotechnologie der Lebensmittel. Der Master kann gewählt werden in den Fachrichtungen Brauwesen und Getränketechnologie, Technologie und Biotechnologie der Lebensmittel oder Milchwissenschaft und Milchtechnologie (auslaufend). Zusätzlich werden die folgenden Fachrichtungen auch noch als Diplomstudiengang angeboten: Brauwesen und Getränketechnologie, Diplombraumeister oder Technologie und Biotechnologie der Lebensmittel.

Weitere Informationen:

Technische Universität München

Wissenschaftszentrum Weihenstephan für Ernährung, Landnutzung und Umwelt

85350 Freising-Weihenstephan

Tel.: 08161 71-3336

Fax: 08161 71-3900

Email: ernaehrung@wzw.tum.de

Internet: <http://www.wzw.tum.de/index.php?id=34>

Fulda: Fachhochschule Fulda - University of Applied Sciences

Die Hochschule Fulda bietet den Bachelor-Studiengang Oecotrophologie mit den Vertiefungsrichtungen Ernährung und Gesundheit, Ernährungswirtschaft und Leben, Wohnen und Versorgung sowie die Master-Studiengänge Public Health Nutrition oder International Food Business and Consumer Studies an.

Weitere Informationen:

Fachhochschule Fuda - University of Applied Sciences

Fachbereich Haushalt und Ernährung

Marquardstr. 35

36039 Fulda

Internet: www.fh-fulda.de/fb/he/index.htm

Gießen: Justus-Liebig-Universität Gießen

Die Justus-Liebig-Universität Gießen verfügt über einen Bachelor-Studiengang Ökotrophologie sowie die Master-Studiengänge Ernährungswissenschaften oder Haushaltswissenschaften und einen englisch-sprachigen Master-Studiengang Ernährungsökonomie.

Der Bachelor-Studiengang umfasst Fächer, die Kernkompetenzen vermitteln und der Profilbildung dienen, ein betriebliches Praktikum und die Studienarbeit.

Eingangsvoraussetzung für den Master-Studiengang ist ein mit mindestens "gut" bestandener Bachelor-Abschluss. Der Master-Studiengang umfasst Fächer, die Kernkompetenzen vermitteln und der Profilbildung dienen, sowie die Master-Arbeit.

Die Zulassung zur Promotion erfordert als Voraussetzung einen Diplom- bzw. Master-Abschluss.

Weitere Informationen:

Justus Liebig Universität Gießen
Fachbereich 9 Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement
Bismarckstr. 24
35390 Gießen
Internet: www.uni-giessen.de/fbr09/studium/information.shtml
und
www.agrarbiotechnology.de

Halle: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg wird der Bachelor-Studiengang Ernährungswissenschaften angeboten. Ein Masterstudiengang wird voraussichtlich zum Wintersemester 2010/2011 etabliert werden.

Weitere Informationen:

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Landwirtschaftliche Fakultät, Institut für Ernährungswissenschaften
06099 Halle (Saale)
Internet: www.landw.uni-halle.de/lfak/studium/startst.htm

Hamburg: Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg - Hamburg University of Applied Sciences

Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg bietet einen Bachelor of Science (BSc) in Ökotrophologie an und eine Weiterqualifikation im Masterstudiengang Food Science (Master of Science).

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen:

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Studentensekretariat und Prüfungsamt im Studierendenzentrum
Stiftstraße 69
20099 Hamburg (Campus Berliner Tor)
Servicetelefon: 040 25 41 47 40
Internet: <http://www.haw-hamburg.de/oekotrophologie.html>
E-Mail: studentensekretariat@haw-hamburg.de

Hannover: Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover (Universität)

An der Leibniz Universität Hannover kann zwischen dem Bachelor Technical Education in der Fachrichtung Lebensmittelwissenschaft und dem Bachelor Technical Education in der Fachrichtung Ökotrophologie/Hauswirtschaft gewählt werden. Ebenso kann nach dem 6-semesterigen Bachelor dann der Master Education Lehramt Berufsbildende Schulen in der Fachrichtung Lebensmittelwissenschaft oder der Master Education Lehramt Berufsbildende Schulen in der Fachrichtung Ökotrophologie/Hauswirtschaft angeschlossen werden.

Weitere Informationen:

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
Institut für Lebensmittelwissenschaft und Ökotrophologie
Am Kleinen Felde 30
30167 Hannover

Telefon: 0511/762-5596
Fax: 0511/762-4927
Internet: <http://www.lw.uni-hannover.de/>

Hohenheim: Universität Hohenheim

Die Universität Hohenheim unterscheidet an der Fakultät für Naturwissenschaften einen Bachelor-Studiengang für Ernährungswissenschaften oder für Lebensmittelwissenschaften und Biotechnologie. Der Master-Studiengang wird zurzeit nur in der Fachrichtung Organic Food Chain Management angeboten. Ab dem Wintersemester 2010/2011 sind 3 weitere Fachrichtungen an der Fakultät für Agrarwissenschaften geplant: Ernährungsmedizin, Lebensmittelwissenschaften und -technologie und Molekulare Ernährungswissenschaften.

Weitere Informationen:

Universität Hohenheim
Fakultät Naturwissenschaften
Institut für Biologische Chemie und Ernährungswissenschaft (140)
70593 Stuttgart
E-Mail Studiensekretariat: studsek@zentrale.uni-hohenheim.de
Telefon: 0711 459-22015
Internet: www.services.uni-hohenheim.de/inh/EW_01.htm

Jena: Friedrich-Schiller-Universität

Die Friedrich-Schiller-Universität bietet noch immer den Diplom-Studiengang Ernährungswissenschaft (Trophologie) an. Ebenso kann ein gleichnamiger Bachelor of Science angestrebt werden. Der Master of Science kann in den Fachrichtungen Molecular Nutrition oder Molecular Medicine und Molecular Life Sciences erworben werden.

Weitere Informationen:

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Institut für Ernährungswissenschaften
Dornburger Str. 25
07743 Jena
Tel.: 03641 949601
Fax: 03641 949602
E-Mail: wolfram.dorn@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/biologie/ieu/ew/>

Kiel: Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel bietet den Bachelor- und den Master-Studiengang Ökotrophologie in den Fachrichtungen Ernährungswissenschaften oder Ernährungs- und Verbraucherökonomie an.

Das Bachelor-Studium besteht aus dem Grundstudium, dem Hauptstudium in den Fachrichtungen Ernährungswissenschaften oder Haushalts- und Ernährungsökonomik, einem viermonatigen Praktikum und der wissenschaftlichen Bachelor-Arbeit. Voraussetzung für den Beginn des Master-Studiums ist ein erster akademischer Abschluss, z. B. Bachelor oder Diplom. Im Master-Studium mit den Fachrichtungen Ernährungswissenschaften oder Haushalts- und Ernährungsökonomik werden die Inhalte des Bachelor-Studienganges vertieft. Abschließend wird eine Master Thesis verfasst.

Die Zulassung zur Promotion erfordert mindestens die Note "gut" im Diplom- bzw. M.Sc.-Zeugnis einer agrar- und/oder ernährungswissenschaftlichen Fakultät, bei Fachhochschulabsolventen mindestens die Note "sehr gut" im Diplom bzw. M.Sc.-Zeugnis sowie ein Eignungsgespräch.

Weitere Informationen:

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät

Olshausenstr. 40

24098 Kiel

Telefon: 0431 880 3387

Fax: 0431 880 5658

Internet: www.agrar.uni-kiel.de/studium/ordnungen/uebersicht.html

Mönchengladbach Hochschule Niederrhein - Niederrhein University of Applied Sciences

An der Hochschule Niederrhein kann im Bachelor-Studiengang (FH) Oecotrophologie zwischen den Studienschwerpunkten Lebensmittelindustrie und -handel, Ernährung, Gesundheit und Beratung oder Catering, Tourismus & Hospitality Services gewählt werden. Im Master-Studiengang (FH) Oecotrophologie kann indes zwischen den Studienschwerpunkten Ernährung und Gesundheit, Management der Lebensmittelverarbeitung oder Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften unterschieden werden.

Weitere Informationen:

Hochschule Niederrhein

Fachbereich Oecotrophologie

Rheydter Straße 277

41065 Mönchengladbach

Telefon.: 02161-186 5387 oder: 02161-1865406

Fax: 02161-186 5406

eMail: Tanja.Engel@hs-niederrhein.de

Internet: <http://www.hs-niederrhein.de/fachbereiche/fb05/>

Münster: Fachhochschule Münster - University of Applied Sciences

Die Fachhochschule Münster bietet den Bachelorstudiengang Oecotrophologie, den Masterstudiengang Nachhaltige Dienstleistungs- und Ernährungswirtschaft (in Kooperation mit der FH Osnabrück) sowie die kooperative Lehramtsausbildung in der beruflichen Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft an.

Voraussetzung für den Beginn des Bachelors neben der Fachhochschulreife ein bereits abgeleistetes 8-wöchiges Praktikum. Außerdem muss zum Abschluss des Bachelor of Science ebenfalls noch einmal ein Praktikum in einer Dauer von 15 Wochen abgeleistet werden.

Weitere Informationen:

Fachhochschule Münster

Fachbereich Oecotrophologie

Corrensstraße 25

48149 Münster

Telefon: 0251 - 83 65412

Fax: 0251 - 83 65402

E-Mail: oecotrophologie@fh-muenster.de

Internet: www.fh-muenster.de/FB8/studium/studiengaenge.htm

Osnabrück: Fachhochschule Osnabrück – University of Applied Sciences

An der Fachhochschule Osnabrück wird die Studienrichtung Ökotrophologie angeboten. In Kooperation mit der Fachhochschule Münster kann im Anschluss der Master in der Fachrichtung Nachhaltige Dienstleistungs- und Ernährungswirtschaft absolviert werden.

Für den Beginn des Bachelors wird ein 12-wöchiges Vorpraktikum vorausgesetzt. Während des Studiums erfolgt zusätzlich ein Praxissemester.

Weitere Informationen:

Fakultät Agrarwissenschaften & Landschaftsarchitektur

Oldenburger Landstr. 24

49090 Osnabrück

Studienfachberater Prof. Dr. Stephan Kolfhaus

Telefon: 0541 969-5108

E-Mail: s.kolfhaus@fh-osnabrueck.de

Internet: <http://www.al.fh-osnabrueck.de>

Potsdam: Universität Potsdam

Die Universität Potsdam bietet am Institut für Ernährungswissenschaft den Bachelor- und Master-Studiengang Ernährungswissenschaft an.

Weitere Informationen:

Universität Potsdam

Institut für Ernährungswissenschaft

Arthur-Scheunert-Allee 114-116

14558 Nuthetal

OT Bergholz-Rehbrücke

Telefon: 033200/88-269

Fax: 033200/88-541

E-Mail: hmahler@uni-potsdam.de

Internet: <http://www.uni-potsdam.de/u/ewi/INDEX.HTM>

Bewerbungen an:

Universität Potsdam

Dezernat 2, Studierendensekretariat

PF 60 15 53

14415 Potsdam

Saarbrücken Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement – University of Applied Sciences (Fachhochschule)

An der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement in Saarbrücken können 4 duale Bachelor-Abschlüsse und ein Master erworben werden: Bachelor für Fitnessökonomie, Fitnesstraining, Gesundheitsmanagement oder Ernährungsberatung. Der Master kann schließlich im Fachbereich Gesundheitsmanagement angeschlossen werden.

Bei den Bachelor-Studiengängen ist neben dem Fernstudium mit Präsenzphasen eine praktische Ausbildung in einem Unternehmen Teil des Studiums. Die Studierenden sind direkt angestellt und erhalten eine Vergütung (Auszubildenden-Vergütung). Voraussetzung für die Zulassung zum Bachelor-Studium ist die Hochschulreife.

Weitere Informationen:

**Deutsche Hochschule für Prävention
und Gesundheitsmanagement**

Hermann Neuberger Sportschule

D-66123 Saarbrücken

Telefon: 06 81 / 68 55-150

Fax: 06 81 / 68 55-190

E-Mail: info@dhpfg.de

Internet: <http://www.dhpg.org/index.php?id=0>

**Sigmaringen: Fachhochschule Albstadt-Sigmaringen - Hochschule für Technik und
Wirtschaft University of Applied Sciences**

Der Bachelor-Studiengang Lebensmittel, Ernährung, Hygiene kann an der Fachhochschule Albstadt-Sigmaringen mit den Studienwahlrichtungen Lebensmittel und Ernährung oder Hygienetechnik angeboten. Inhalt des Studiums ist unter anderem auch ein 1-semesteriges Praktikum im 5. Semester. Die Bachelor-Arbeit schließt das Studium ab.

Weitere Informationen:

Fachhochschule Albstadt-Sigmaringen

Hochschule für Technik und Wirtschaft - University of Applied Sciences

Fachbereich 3 - Fakultät Life Sciences

Studiengang Lebensmittel, Ernährung, Hygiene

Anton-Günther-Str. 51

72488 Albstadt-Sigmaringen

Telefon: 07571 / 732 - 242

Fax: 07571 / 732 - 235

E-Mail: info@hs-albsig.de

Internet: www.fh-albsig.de

Triesdorf-Weihenstephan - Fachhochschule Weihenstephan - University of Applied Sciences

In der Abteilung Triesdorf der Fachhochschule Weihenstephan werden an der Fakultät Landwirtschaft die Bachelor-Studiengänge Ernährung und Versorgungsmanagement oder Lebensmittelmanagement angeboten.

Voraussetzung für die Aufnahme des Bachelor-Studiums ist neben der Fachhochschulreife ein vier- bzw. sechswöchiges Vorpraktikum. Das 5. Semester ist ein Praxissemester. Der Bachelor in Ernährung und Versorgungsmanagement wird nach 8 Semestern abgeschlossen, Lebensmittelmanagement bereits nach 7 Semestern.

Weitere Informationen:

Fachhochschule Weihenstephan

Abteilung Triesdorf

Steingruberstraße 2

91746 Weidenbach

Telefon: 09826 - 654 0

Fax: 09826 - 654 4010

Internet: www.fh-weihenstephan.de